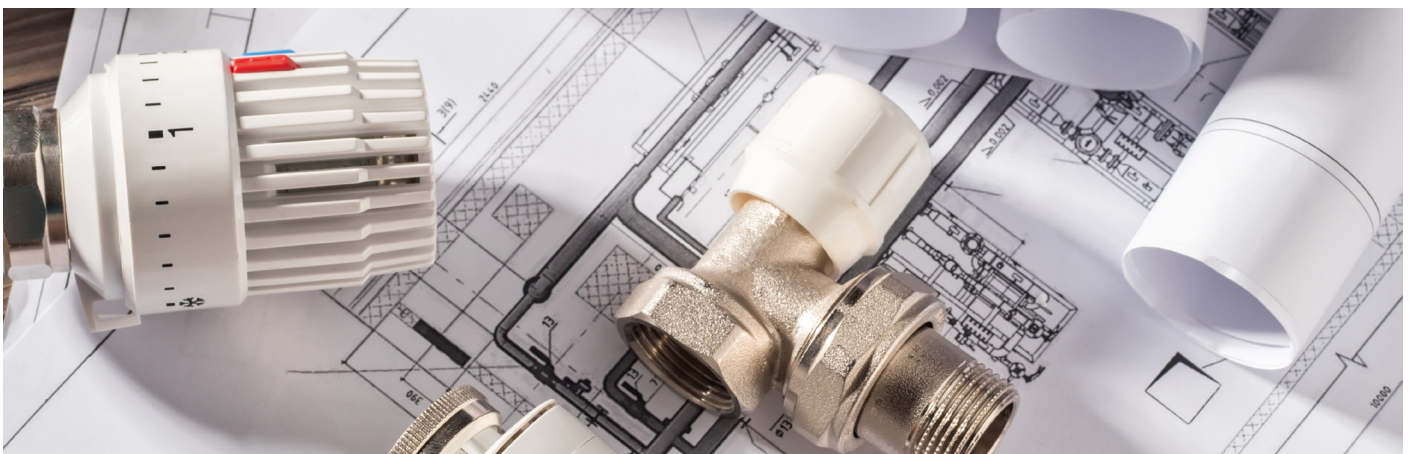


Fern *W*ärme Landshut West

Ein Anschluss mit Zukunft

Im Landshuter Westen entsteht ein neues Fernwärme-Netz. Die Wärme wird von den Stadtwerken Landshut ressourcenschonend in unmittelbarer Nähe in einer Energiezentrale an der Fuggerstraße/Ecke Jenaer Straße erzeugt und kommt über ein wärmeisoliertes Rohrleitungssystem in Ihr Gebäude. Dort sorgt ein Wärmetauscher für wohlig warme Räume und heißes Wasser.



Umweltfreundlich

Nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) erzeugen wir über ein Blockheizkraftwerk (BHKW) gleichzeitig Strom und Fernwärme. Durch diese hocheffiziente und ressourcensparende Technik wird die eingesetzte Energie optimal ausgenutzt und der Schadstoff- und CO₂-Ausstoß auf ein Minimum reduziert. Der Motor kann dabei mit Erdgas, Biomethan oder Wasserstoffbeimischungen aus dem Erdgasnetz betrieben werden. Das Erzeugungskonzept umfasst neben der KWK-Anlage auch eine Grundwasserwärmepumpe, eine Solarthermie-Anlage und einen Speicher. Langfristig ist es möglich, auf regenerative Energien umzustellen.

Sichere Versorgung

Mit den Stadtwerken Landshut haben Sie einen verlässlichen Partner in Sachen Versorgung an Ihrer Seite. Wir agieren ökologisch und wirtschaftlich nachhaltig. Die Fachkompetenz unserer Mitarbeiter und die vorausschauende Beschaffung der eingesetzten Primärenergie bilden die Basis für eine sichere Fernwärme-/Trinkwarmwasserversorgung sowie eine langfristige Preisstabilität. Die Kriterien für Preisanpassungen unterliegen engen gesetzlichen Regelungen und sind in den Allgemeinen Versorgungsbedingungen (AVB FernwärmeV) ersichtlich.

Wirtschaftlich

Mit Fernwärme von den Stadtwerken Landshut müssen Sie sich keine Gedanken mehr über Kessel, Brenner, Tank, Schornstein und Brennstoffbeschaffung für eine Heizung machen. Die Fernwärme ist langfristig preisstabil und verursacht geringere Investitionskosten als die Neuanschaffung anderer Heizsysteme. Geringe Betriebs- und Wartungskosten bieten Ihnen mehr finanzielle Sicherheit bei der Bewirtschaftung Ihrer Immobilie.

Komfortabel

Sie erhalten die Fernwärme als „fertiges Produkt“ ins Gebäude. Abgaskontrollen entfallen, weil keine Verbrennung im Haus stattfindet. Die platzsparende Wärmeübergabestation erhalten Sie betriebsfertig und von unseren Mitarbeitern montiert. Die Anlage hält nach heutigem Stand mehrere Jahrzehnte und ist wenig störanfällig. Um den laufenden Betrieb kümmern sich die Stadtwerke. Wir überwachen die Wärmeübergabestation 24 Stunden lang an 365 Tagen im Jahr. Reparaturen und Ersatz sind inklusive. Damit genießen Sie einen komfortablen Rund-um-die-Uhr-Service. Sie profitieren von kurzen Wegen und haben immer einen Ansprechpartner vor Ort.

Klimaschutz vor Ort

- komfortabel und umweltfreundlich
- weniger CO₂-Ausstoß
- preisstabil und zukunftssicher
- Beitrag zur langfristigen Sicherung des Ökosystems

Betriebsverhältnisse im Gebäude

	Heizungsleitung im Gebäude
Vorlauftemperatur:	70 – 75° C
Rücklauftemperatur:	40° C
max. zulässiger Betriebsdruck:	6 bar

Ihr Weg zum Fernwärme-Anschluss

Beim Grundstückskauf sind 5.000 Euro/netto Netzan-schlusspauschale für einen Fernwärmeanschluss enthal-ten. Abhängig von der individuellen Anschlusssituation kann es darüber hinaus zu einem Mehrlängenbetrag kommen. Gerne berechnen wir Ihnen ihr individuelles Angebot. Hierfür benötigen wir Ihre Anschlusswerte, Adresse und Grundriss Ihres Gebäudes. Selbstverständ-lich können Sie auch während des Planungsprozesses einen Beratungstermin vorab vereinbaren.

Ihre Ansprechpartner

technische Fragen:

Hannes Burgmeier | Telefon 0871 / 14 36 - 20 90
h.burgmeier@stadtwerke-landshut.de

vertragliche Fragen:

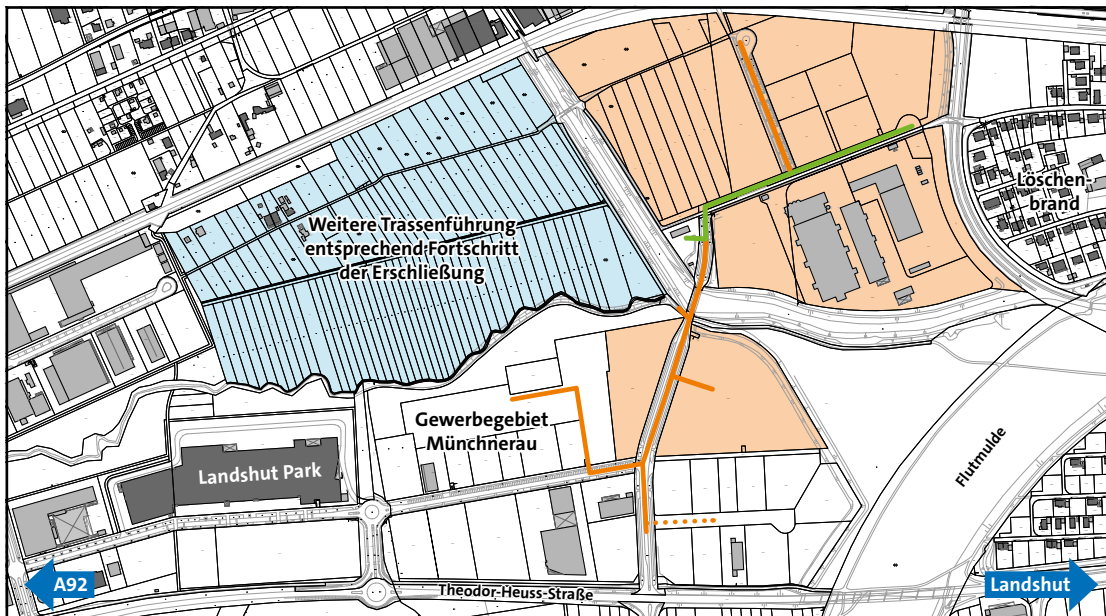
Georg Ingerl | Telefon 0871 / 14 36 - 20 68
vertrieb@stadtwerke-landshut.de

Fragen zum Hausanschluss:

Mario Himpsl | Telefon 0871 / 14 36 - 20 54
netzanschluesse@stadtwerke-landshut.de

FernWärme hat viele Vorteile

- ✓ günstige Installation
- ✓ günstiger Betrieb
- ✓ wenig Raumbedarf
- ✓ kaum Wartungs- und Reparaturkosten
- ✓ keine Abgaskontrollen, da keine Verbrennung im Gebäude
- ✓ umweltfreundlich
- ✓ 24-Stunden-Entstörungsdienst, eigene Notsicherung
- ✓ sichere Versorgung durch die Stadtwerke
- ✓ preisbeständig



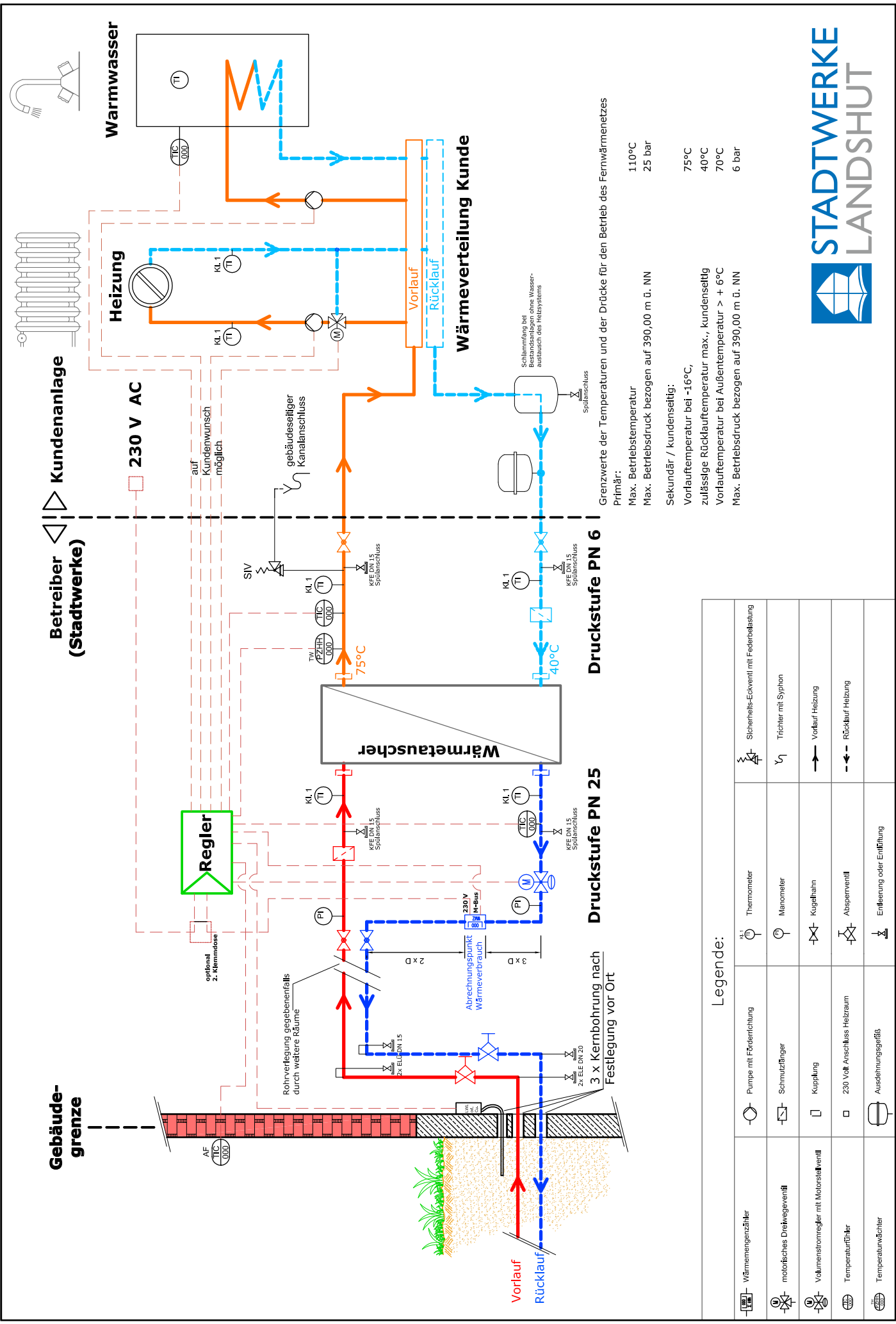
Bauabschnitte

■ 2021

■ 2023

Ausbaubereich
2021 – 2023

mögliches
Ausbaubereich



Grenzwerte der Temperaturen und der Drücke für den Betrieb des Fernwärmenetzes

Primär:

- Max. Betriebstemperatur 110°C
- Max. Betriebsdruck bezogen auf 390,00 m ü. NN 25 bar

Sekundär / kundenseitig:

- Vorlauftemperatur bei -16°C, 75°C
- zulässige Rücklauftemperatur max., kundenseitig 40°C
- Vorlauftemperatur bei Außentemperatur > + 6°C 70°C
- Max. Betriebsdruck bezogen auf 390,00 m ü. NN 6 bar

Legende:

	Wärmemengenzähler		Pumpe mit Förderichtung		Thermometer		Sicherheits-Eckventil mit Federbelastung
	motorisches Dreikegelveil		Schmutzfänger		Manometer		Trichter mit Syphon
	Vollstromregler mit Motorstellventil		Kupplung		Kugelhahn		Vorlauf Heizung
	Temperaturfühler		230 Volt Anschluss Heizraum		Absperrventil		Rücklauf Heizung
	Temperaturwächter		Ausdehnungsgefäß		Entleerung oder Entlüftung		